



Fünf Tonnen Beton und Stahl am Autokran

Reinach: Brückenschlag im Morgennebel

msu. In Reinach ist eine der wichtigen Fussgängerverbindungen zwischen Ost und West wieder intakt. Am vergangenen Dienstagmorgen fuhr am Brügglweg ein mächtiger Autokran auf, um die neue Brücke an ihren vorbestimmten Ort zu hieven. Für den vorfabrizierten Übergang haben die Fachleute des Bauunternehmens Hüsler AG Reinach rund fünf Tonnen Beton und Eisen verarbeitet. Das Versetzen des schweren Elements bereitete den «Brückenbauern» keine allzu grossen Schwierigkeiten. Mit ruhiger Hand und Augenmass wur-

de die richtige Balance gefunden und der neue Wyna-übergang auf die vorbereiteten Fundamente abgesetzt. Die alte Brücke war altersschwach geworden. Insbesondere an der Unterseite der Brücke waren massive Betonabplatzungen und korrodierte Bewehrungen zu erkennen, weshalb an eine Sanierung nicht mehr zu denken war. Die neue Passage dürfte kostenmässig mit rund 54'000 Franken zu Buche schlagen. Unsere Bilder vermitteln ein paar Eindrücke vom Brückenschlag über die Wyna, am Brügglweg in Reinach. (Bilder: msu.)

